

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 12 Uhr. Bestellungen nimmt jeder Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Preis der Wetterkarte monatlich 1,00 RM ausschließlich Postgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24501 oder 25051. Sonstige Auskunft werktags 8-10 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet.

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 23. Januar 1936.

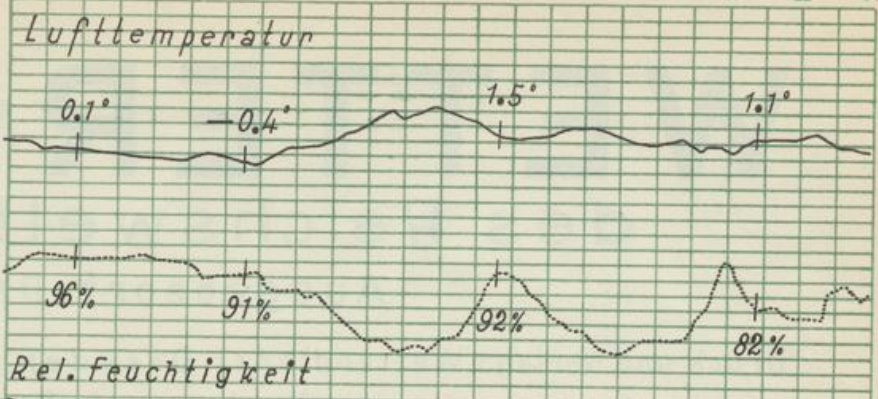
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	WSW	5	5	Stou.
14.	WSW	9	10	Frst. Ast.
21.	WNW	9	10	Ast. Stou.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht
	Celsius	mm	%	mm	
7h	-0.4	731.8	91	4.0	12-15
14.	1.5	732.3	92	4.5	4-10
21.	1.1	735.3	82	4.0	10-15

Tagesmittel: 1.0
Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht von 23. zum 24.: -1.8 C°
Abweichung v. Normalwert: +2.0



Sonnenscheindauer (2.3 Stunden):

Wahnsdorf

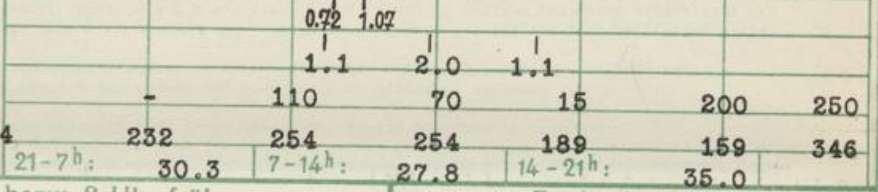
Sonnenscheindauer (3.0 Stunden):
Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):



Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0-12 Stille 12-Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stunden	Lindenberg 24.1.1936, 8Uhr			Dresden 24.1.1936, 8Uhr		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	SW 4	wolkig	1	1	4	0.0						
	Dresden (Flughafen)	230	SW 4	heiter	-0	-1	3	0.0						
	Leipzig-S. (Eitwerk)	113	SW 2	heiter	1	1	5	0.0						
	Zittau-Hirschfelde	222	SW 2	heiter	-2	-2	3	0.6						
	Zwickau (Flughafen)	305	SW 3	wolkig	0	-1	3	0.1						
	Chemnitz (Flughafen)	358	WSW 4	wolkig	-1	-1	2	0.1						
	Plauen (Stadt)	369	W 4	wolkig	+0	-1	2	0.2	1300	-6.6	78	300	SSW	6
	Annaberg	621	S 2	heiter	-3	-4	2	0.3	1500	-5.8	51	400	W	14
	Altenberg (Raupennest)	800	SSE 4	heiter	-4	-5	-2	0.4	4000	-25.0	47	1000	W	15
8h	Hamburg	19	SW 5	bedeckt	2	2	3	0.1	4400	-25.0	40	1200	W	16
	Königsberg	29	SSW 2	bedeckt	0	-2	3	2	5200	-31.2	40		wolkig	
	Berlin	56	SW 4	wolkig	2	2	3	0.4					Sicht: 20-30 km	
	Karlsruhe	120	Still	halbbedeckt	-1	-2	5	1						
	Breslau	128	W 3	wolkig	2	-0	5	0.0						
	Aachen	205	SSW 3	wolkig	3	2	4	0.2						
	München	520	S 1	Nebel	-2	-5	3	1						
	Brocken	1148	W 9	Nebel	-5	-6	-5	6						
	Fichtelberg	1213	W 4	Nebel	-7	-7	-5	2						
	Schneekoppe	1610	SW 8	Nebel	-9	-10	-6	3						
	Zuespitze	2962	NW 5	wolkig	-14	-18	-16	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 23.1.36.

Tag	Sonne			Tageslänge Std. Min.	Mond		
	Aufgang h m	Untergang h m	Untergang h m		Aufgang h m	Untergang h m	Untergang h m
23.1.36	7 54	16 30	8 36	7 12	15 42		
24.1.36	7 52	16 31	8 39	7 44	17 05		
25.1.36	7 51	16 33	8 42	8 09	18 31		

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
23.1.36	+9	+4	+32
24.1.36	+11	+9	+37

Übergang in etwas kältere maritim - subpolare Kaltluft (m P K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
23.1.36	+176	1.1
24.1.36	+178	1.2

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	SW 3	heiter	1	1	4
"	Jena	155	SW 1	wolkig	1	0	5
"	Meiningen (Gymnasium)	298	S 3	dunstig	0	-2	2
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	SSW 3	bedeckt	1	-0	2
"	Inselsberg	916	SW 4	Nebel	-4	-5	-3

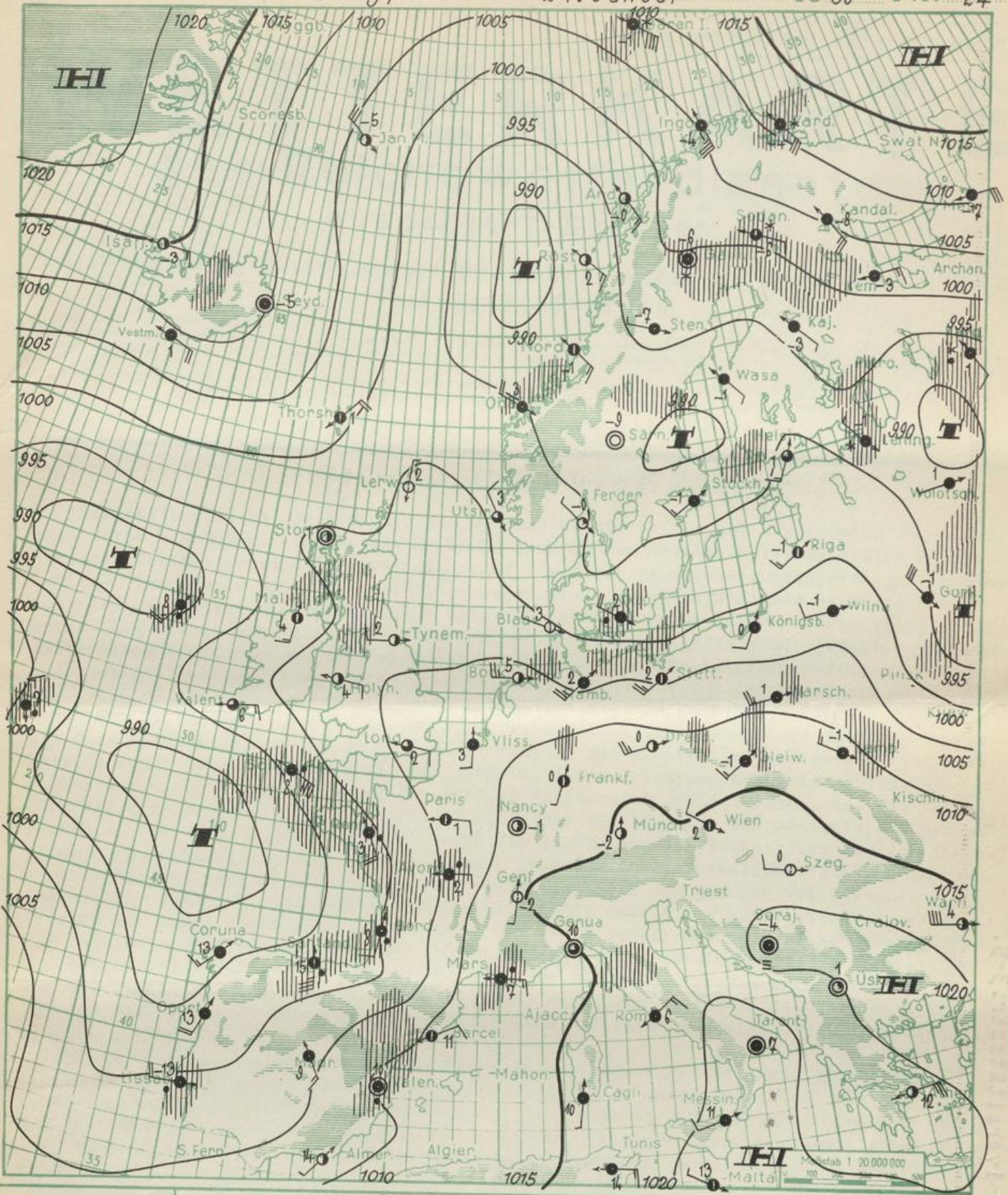
Wetterlage: Nachdem das skandinavische Tief nach dem Nordmeer abgezogen ist, kommt Mittelstrom der kalten Meeresluft aufgebaut hat. Vom Atlantik ist bereits ein neues Tief bis zur Biskaya vorgedrungen. Es macht sich durch ein ausgeprägtes Druckfallgebiet schon bis nach Süddeutschland hin bemerkbar. Am Rhein ist in der Höhe bereits die vordringende Warmluft angelangt. Die erste Regenfront des Tiefs reicht heute morgen vom Westausgang des Ärmelkanals bis nach Spanien und zum Mittelmeer. Da die Winde vorerst auf südliche Richtungen drehen werden, wird sie bei uns durch Gebirgsinfluß stark abgeschwächt. Wir werden also morgen anfangs noch weitgehend aufgebrochene, später zunehmende Bewölkung mit Neigung zu Niederschlägen haben. Diese werden im Gebirge als Schneefälle beginnen, später in Regen übergehen.

Wetteraussichten

für Sonnabend, den 25.1.1936:

Auf südliche Richtungen drehende Winde. Wechselnde, im Laufe des Tages zunehmende Bewölkung mit wachsender Niederschlagsneigung; Niederschläge im Gebirge noch anfangs als Schnee.

W ä r m e r



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ◐ fast wolkenlos
 - ◑ heiter
 - ◒ halbbedeckt
 - ◓ wolzig
 - ◔ fast bedeckt
 - ◕ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstärke:
- Windstille
 - 1- sehr leicht
 - 2- leicht
 - 3- schwach
 - || ○ 4- mäßig
 - ||| ○ 5- frisch
 - |||| ○ 6- stark
 - ||||| ○ 7- steif
 - |||||| ○ 8- stürmisch
 - ||||||| ○ 9- Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ☼ Gewitter
 - ☁ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt

Zugrichtung der front →

Kalt Warm